

## TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

28.09.2024

### **Nanjing University of Aeronautics and Astronautics (NUAA), China, Volksrepublik**

2023/2024, SS 2024

Programm: Overseas

Aufenthalt: 12.02.2024 - 11.08.2024

Studiengang: Medizingenieurwesen, EQF-Level 2

Studiendekanat: Mechanical Engineering

#### **Information, Bewerbung an der TUHH**

Um mich für die Bewerbung um ein Auslandssemester an der NUAA zu bewerben, habe ich mich im Vorfeld hauptsächlich über die Infoveranstaltungen des International Offices und über Erfahrungsberichte informiert. Die Bewerbung lief dann über das Mobility-Portal. Ich habe mich an der NUAA in Nanjing, China beworben, da ich sehr gerne eine Zeit lang oversea studieren wollte und dies auch vorzugsweise im südostasiatischen Raum.

#### **Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?**

Ich habe mich über die Restplatzvergabe der TUHH beworben. Die Bewerbung über das Mobility-Portal ist relativ einfach und geradlinig – man wird hier über verschiedene Bewerbungspunkte geleitet und wird an den entsprechenden Punkten zum Hochladen benötigter Dokumente gebeten. Da ich mich über die Restplatzvergabe beworben habe, kam relativ zügig die Zusage und der erste Kontakt zur Koordinatorin Celia an der NUAA zustande. Kurz darauf erhielt ich auch den Admission Letter der NUAA über E-Mail, mit dem ich mich dann zusammen mit anderen Dokumenten für das Studentenvisum bewerben konnte. Für das Visum muss man außerdem medizinische Untersuchungen wie ein Thoraxröntgen, ein Blutbild und ärztliche Grunduntersuchungen vorlegen sowie ein ausgefülltes Physical Examination Form. Außerdem zählten zu meiner Reisevorbereitung eine Reiseimpfberatung sowie das Abschließen einer Auslandsrankenversicherung und ich habe mir auch einen VPN geholt (Astrill), mit dem ich in China keine Probleme hatte. Kurz vor Reiseantritt empfehle ich es außerdem auf jeden Fall schon mal hilfreiche chinesische Apps herunterzuladen. Ein „Muss“ sind Wechat und Alipay und hierbei würde ich vor Reiseantritt die Zahlfunktionen aktivieren und weitere hilfreiche Apps sind Baidu, Baidu Navigation und Gao De Maps.

#### **Unterkunft & Kosten**

Ich habe im Studierendenwohnheim für den internationalen Studierenden auf dem Jiangjunlu Campus gewohnt. Da die meisten Bachelor- und englischsprachigen Kurse auf demselben Campus stattfinden, ist es ziemlich praktisch gewesen, dort zu wohnen. Das Wohnheim befindet sich direkt gegenüber vom CIE (College of International Education), wo auch Celias Büro ist. Am ersten Tag der Ankunft geht man am besten direkt zum Wohnheim und danach zu Celia. Man hat im Wohnheim ein Einzelzimmer mit einem kleinen privaten Bad. Auf jedem Stockwerk gibt es eine Waschmaschine und vereinzelt Trockner, die man sich gemeinschaftlich teilt. Eine Küche ist nicht vorhanden, aber die verschiedenen Kantinen, kleine Supermärkte, Sportplätze und eigentlich alles, was man braucht, sind auf dem Campus vorhanden. Die Lebenserhaltungskosten sind generell auch sehr günstig. Eine Mahlzeit in der Mensa bekommt man schon für 10-30rmb, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel liegen bei knapp 3rmb pro Strecke in zB die Innenstadt. In meine Lebenserhaltungskosten pro Monat habe ich sämtliche Reisen und Freizeitaktivitäten inkludiert.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): ca. 400 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): ca. 100 €

### **Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung**

Die Ankunft ist etwas chaotisch. Als erstes empfiehlt es sich ins Wohnheim zu gehen und sich ein Zimmer geben zu lassen. Danach sollte man direkt zu Celia's Büro im Gebäude ggü. gehen. Von ihr bekommt man den Zugang zum Studierendenaccount, eine Studierendenkarte sowie eine Bescheinigung, um ein chinesisches Bankkonto zu eröffnen. Während der ersten 10 Tage der Vorlesungszeit kann man seine Kurse online wählen. Hier ist es ganz wichtig, falls man Masterkurse belegen möchte, dass man Celia im Vorfeld per E-Mail schon darüber informiert und vor Ort nochmal darauf hinweist und besteht. Es wird vor Ort trotzdem versucht, die Austauschstudierende in Bachelorkurse zu stecken mit verschiedensten Begründungen, wie dass die Kurse einfacher seien, jedoch war es für mich sehr wichtig, Masterkurse zu belegen. Mit viel Durchhaltevermögen und Hin und Her konnte ich letztendlich auch Masterkurse wählen.

### **Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule**

Ich habe Sprachkurse und Kurse im Fachbereich Material Science belegt. Alle Kurse fanden bei mir auf dem Jiangjunlu Campus und auf Englisch statt. Insbesondere der Kurs Modern Material Analysis Technology and Characterization bei Frau Zhang war sehr interessant und war in einen theoretischen Teil und praktischen Laborteil aufgeteilt. Die Sprachkurse bei Herrn Song waren sehr gut und ich konnte mein Chinesischlevel deutlich steigern. Allerdings hatte ich im Vorfeld an der TUHH schon Chinesisch gelernt, was auch nicht schadet. Bei den meisten Kursen besteht eine recht strikte Anwesenheitspflicht und diese ist oft auch Teil der endgültigen Note. Häufig gibt es außerdem Hausaufgaben über das Semester hinweg oder Abgaben/Präsentationen, was auch alles in die Endnote einfließt.

### **Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte**

Der Kontakt zu anderen internationalen Studierenden war sehr gut, dadurch dass auch alle in einem Wohnheim leben. Generell kann man hier jede Person ansprechen und um Hilfe bitten und die internationalen Studierenden kennen sich auch sehr gut untereinander, da die meisten ihr gesamtes Studium an der NUAA absolvieren und hier schon länger sind. Die chinesischen Studierenden sind etwas zurückhaltender, aber viele sind sehr neugierig, wenn man ein paar Worte auf Chinesisch sprechen kann. Nanjing ist generell ein sehr guter Dreh- und Angelpunkt, um andere Städte zu bereisen. Aber auch Nanjing selbst hat sehr viel zu bieten, ohne dass die Stadt von Touristen überrannt ist.

### **Formalitäten vor Ort**

Für ein chinesisches Bankkonto (Bank of Communications) fallen keine Kontoführungsgebühren an. Eine SIM-Karte mit chinesischer Handynummer kann man sehr einfach bei China Unicom oder China Mobile bekommen (auf dem Jiangjunlu Campus gibt es für beide Anbieter Geschäfte). Ich habe meine SIM-Karte außerhalb von Nanjing geholt, aber auf dem Campus gibt es Studierendenangebote und es ist etwas günstiger. Ich zahlte für 30 GB und 150 Freiminuten knapp 10 Euro.

### **Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar**

Ich kann einen Auslandsaufenthalt in Nanjing bzw. an der NUAA sehr empfehlen. Es war für mich eine total schöne Erfahrung, man kann hier gut neue Kontakte knüpfen, die Stadt erkunden und reisen und in der chinesischen Kultur eintauchen. Für den Start an der NUAA würde ich auf jeden Fall empfehlen, sich früh an andere internationale Studierende zu wenden und auch immer nach Hilfe zu fragen, da die Studierenden hier wirklich wissen, wie die meisten Prozesse ablaufen und meiner Erfahrung nach immer sehr hilfsbereit waren.

## Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

|                                                                                                                                                                                                                                                                     |                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?                                                                                                                                          | lilian-gabel@live.com |
| Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?                                                                                                         | ja                    |
| Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?<br><i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i> | ja                    |
| Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>                                                                  | ja                    |